

Tätigkeitsbericht Soldiner Kiez e. V. für 2014



Inhalt

Regelmäßige Angebote	1
Monatliches Kiezpalaver	1
Elektronischer Rundbrief.....	1
Vorstandswahl.....	3
Unsere Beteiligung in Gremien und bei anderen Vereinen	3
Unsere Veranstaltungen	3
Unsere Aktivitäten zur Vernetzung im Kiez und im Wedding	4

Regelmäßige Angebote

Inzwischen ist es zur Tradition geworden – unser öffentliches **Aschermittwochs-Kegeln**, das am 5. März 2014 wie immer in der Kugelbahn stattfand. Wie in den Jahren zuvor spendierte der Verein die Miete für die Kegelbahn, damit Interessierte und neue Bewohner/innen des Soldiner Kiez uns im informellen Rahmen kennenlernen können.

Außerdem gehörte 2014 wieder zu unserem regelmäßigen Angebot:

• **Monatliches Kiezpalaver**

Das monatliche öffentliche Kiezpalaver bietet die Möglichkeit zum Austausch unter den Aktiven, Vereinsmitgliedern und Nachbarn im Soldiner Kiez: Wir reden darüber, was gerade im Kiez los ist, über unsere momentanen Aktivitäten und natürlich über das, was wir für die nächste **Zukunft planen**. Es werden die **Informationen** über die Aktivitäten anderer Kiezakteure zusammengetragen und die Ereignisse in ihrem Kontext bewertet.

Zum Zweck der Vernetzung findet das Kiezpalaver weiterhin in wechselnden Einrichtungen im Kiez statt, so z.B. im Jahr 2014 im Panke-Haus, im „made in Wedding“, im Deutsch-Arabischen Nachbarschaftsverein Al Dar, Soldiner Str. 38 oder im Schach-Café Wriezener Str. 35.

• **Elektronischer Rundbrief**

Wir versenden weiterhin in ca. monatlichem Rhythmus unseren elektronischen Rundbrief mit Hinweisen auf interessante Veranstaltungen und zu interessanten Entwicklungen im Soldiner Kiez und im Wedding an inzwischen mehr als 800 Empfänger/innen. Unsere **aktuellen Vereinstermine** und unsere eigenen **Veranstaltungen** werden dort angekündigt. Für unsere Öffentlichkeitsarbeit kooperieren wir weiterhin mit der Website www.schoene-kiezmomente.de und dem **Soldiner Kiez Kurier**.

Vorstandswahl

Bei der Jahreshauptversammlung am 21. Mai 2014 im „made in Wedding“ wurde ein **neuer Vorstand** gewählt: Thomas Brauckmann, Stefan Höppe, Thomas Kilian und Diana Schaal. Der **alte Vorstand** wurde **entlastet** und die Anwesenden sprachen **Brigitte Lüdecke** ihren **Dank für die geleistete Arbeit** als Vorstand und Kassenwartin aus. Sie stellte sich leider nicht mehr zur Wiederwahl, weil neue Aufgaben sie erwarteten.

Unsere Beteiligung in Gremien und bei anderen Vereinen

Im **Quartiersrat** vertrat den Verein im Jahr 2014 Matthias von Hoff.

Der Soldiner Kiez e. V. war im Jahr 2014 weiterhin Mitglied in der **Bürgerplattform Wedding- Moabit**, wo Thomas Kilian unsere Interessen vertritt.

Mehrere Vereinsmitglieder haben an der **Quartierswerkstatt des Quartiersmanagements** am 28. März teilgenommen.

Stefan Höppe und Thomas Kilian haben am 10. Juli am **Bezirksforum** im Rathaus Tiergarten teilgenommen. Dort versammelte Bürgermeister Dr. Christian Hanke die Stadtteilvereine und die Nachbarschaftszentren zum Kennenlernen und Gedankenaustausch.

Wir sind als Verein außerdem Mitglied bei **panke info e.V.**.

Unsere Veranstaltungen

Diana Schaal hat unter der Überschrift „**Schöne Kiezmomente**“ im Jahr 2014 insgesamt fünf Veranstaltungen durchgeführt:

- **Ein Abend mit Jane Austen**
Vortrag über ihr Leben & Werk sowie Lesung mit Lichtbildern & Musik am 29. März 2014 im Saal der NachbarschaftsEtage Fabrik Osloer Straße
- **Historische Kiezführung**
Sehenswürdigkeiten im alten Arbeiterkiez entdecken am 29. Juni 2014
- **Japanische Teezeremonie & Vortrag zur japanischen Philosophie des wabi & sabi** (Weniger ist mehr)
Mit Lichtbildern & Musik am 28. September 2014 im EG der NachbarschaftsEtage Fabrik Osloer Straße
- **Führung: Friedhöfe auf dem Todesstreifen**
Die vier historischen Friedhöfe in der Liesenstraße
Erste Führung aus der Reihe „Historisches in Kieznähe entdecken“ am 3. Oktober 2014

- **Halloween auf Mexikanisch**

- **Día de los muertos – das lustigste Totenfest der Welt**

- Motto-Fest mit original mexikanischem Ritual, Lichtbild-Vortrag mit Musik, Gabenaltar für die Verstorbenen und mexikanischen Spezialitäten am 15. November 2014 im Saal der NachbarschaftsEtage Fabrik Osloer Straße

Außerdem gestalteten wir drei Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Kiez-kulturladen „**made in Wedding**“, Koloniestr. 120, 13359 Berlin, mit:

- **Waltrauds Kleider**

- Ausstellung von Krawattenkleidern, Kindertheaterkostümen und anderen Textil-Objekten unseres Vereinsmitglieds Waltraud Köhler
Vernissage am 5. Mai 2014

- **Chicago und die Frauen:** Jane Addams, Ida B. Wells & Simone de Beauvoir

- Lichtbild-Vortrag von Dr. Andrea Althoff am 18. Juni 2014

- **Text & Stil**

- Ausstellung textiler Objekte & Lesung von Azize Karagülle
Vernissage am 15. August 2014

Unsere Aktivitäten zur Vernetzung im Kiez und im Wedding

Es entspricht dem **Selbstverständnis des Soldiner Kiez e.V.**, immer gut über den Soldiner Kiez und den Wedding informiert zu sein und anderen Akteuren bei der Informationsbeschaffung und der Vernetzung behilflich zu sein. Damit verbinden wir im Kiez die Unterstützung einer **kommunalen Öffentlichkeit** oft genug mit einem niedrigschwelligen Coaching und aufsuchender Unterstützung. Grundlage dafür ist es, selbst gut vernetzt zu sein. Deshalb nimmt dieser Punkt breiten Raum ein.

Unterstützung der Kolonie Wedding

Da wir der Kolonie Wedding eng verbunden sind, haben wir sie im nach der Spende im Jahr 2013 zur Finanzierung ihrer Ankündigungsflyer auch im Jahr 2014 unterstützt: Der Verein hat unter Federführung von Brigitte Lüdecke das Jubiläumsfest anlässlich des **zehnjährigen Bestehens** der Galerie **Prima Center Berlin** am 6. Juni organisiert. Ihr Leiter **Jovan Balov** hat in diesen zehn Jahren an jedem Ausstellungswochenende der Kolonie Wedding teilgenommen, praktisch immer Kunst über dem durchschnittlichen Standard geboten und als gute Seele für die Kolonie Wedding und den Kiez gewirkt.

Beteiligung am Nachbarschaftsfest der Raumplaner am Fordoner Platz

am 21. Juni 2014 mit einem Getränkestand

Beteiligung am Koloniestraßenfest

am 6. September 2014 mit einem eigenen Stand. An diesem Anlass fand auch die Wahl zum Quartiersrat statt. Bei der Vorbereitung und der Mobilisierung zu dieser Wahl hat sich der Soldiner Kiez e.V. unter der Leitung von Thomas Brauckmann kräftig eingebracht.

Beteiligung am Kulturfestival Wedding-Moabit am 11. – 14. September 2014

In der Vorbereitung haben Stefan Höppe und Thomas Brauckmann regelmäßig mit dem **Kultur-Netzwerk Wedding-Moabit** Kontakt gehalten und gestalterisch dazu beigetragen, dieses Projekt auf den Weg zu bringen. Am Musikformat **Panke-Parcours**, der vom befreundeten **Projekt KiezKlang** am 13. September ausgerichtet wurde, griffen auch zahlreiche weitere Vereinsmitgliedern den Aktivisten unter die Arme.

Flüchtlingsarbeit im Kiez

Seit November 2014 engagieren sich Vorstandsmitglieder des Soldiner Kiez e.V. bei der Bürgerinitiative „**Wedding hilft!**“ zugunsten der Flüchtlinge in den Erstaufnahmeeinrichtungen Gotenburger Str. 7 – 9 und Pankstr. 70. Thomas Kilian ist Mitglied des Orga-Teams und Stefan Höppe macht im Rahmen der AG Willkommensfeste / Kultur Kulturarbeit zugunsten der Flüchtlinge.

Kooperation mit Musik- und Medienprojekten

Das **Projekt „KiezKlang“** der Vereinsmitglieder Stefan Höppe, Birgit Bogner und Michael Pinter hat auch 2014 in der NachbarschaftsEtage Fabrik Osloer Str. mehrere Jam-Sessions durchgeführt. Wir halfen bei Hilfe bei der Öffentlichkeitsarbeit, dem Musikanlagenaufbau, dem Soundcheck und dem Netzwerkaufbau.

Auch 2014 gab es eine **Mediengemeinschaft** von KiezKlang mit dem **Soldiner Kiez Kurier**.

Unterstützung von Nachbarn in Schwierigkeiten

Die Anfragen von Nachbarn aus dem Kiez haben sich in den Bereich von **Wohnungssachen** und Schwierigkeiten mit Vermietern verschoben. Im Kiez finden jetzt die ersten nicht unbedingt wohnwertsteigernden Sanierungen mit dem Ziel höherer Mieten statt. In einem solchen Fall wurde neben moralischem Beistand auch ein **Kontakt zur Presse** hergestellt.

Für den **Lebendigen Adventskalender 2014** vom 1. – 24. Dezember

sammelte Kerstin Kaie Veranstaltungen in diesem Zeitraum im Kiez und machte sie über eine spezielle Seite bei Facebook öffentlich.

Bei einer **Gedenkfeier am Panke-Ufer** am 19. November 2014 nahmen auch eine Reihe Vereinsmitglieder Abschied von **Ralf Hertsch** (1958 – 2014).

Der Softwareentwickler von Open Space-Programmen war plötzlich am 29. September 2014 verstorben. Er war lange Zeit Mitglied im Vorstand von panke info e.V. und wurde im Soldiner Kiez für seine hilfsbereite Art von allen Aktiven sehr geschätzt. Der Soldiner Kiez e. V. hatte eine Feuerschale aufgestellt, Pfarrer Glatter von St. Stephanus hielt eine kurze Ansprache, und danach konnte man gemeinsam noch im „made in Wedding“ zusammensitzen.